

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen, Diagramme und Tabellen	viii
Symbole und Abkürzungen	x
Typographische Konventionen	xii
Notation der Quellennachweise	xiii
Einleitung	1
1 Theoretische und methodische Grundlagen	9
✓2 Wortbildung	77
3 Phraseologie	221
✗4 Syntaktische Muster	273
✗5 Wortschatz	365
6 Diskurs	469
7 Entlehnung	525
Ausblick: Jugendsprache als Varietät?	585
Literaturverzeichnis	595
Anhang I: Quellenverzeichnis	617
Anhang II: Einzelanalysen	621
Anhang III: Korpuslisten	653
Sachregister	673
Wortregister	679

Abbildungen, Diagramme und Tabellen

Abbildungen

Abb. 1.1-1	Alters- und generationspezifischer Sprachgebrauch	28
Abb. 1.6-1	Ein Arbeitsmodell mit vier Beschreibungsdimensionen	67
Abb. 1.6-2	Gliederungs- und Beschreibungskategorien des Wortschatzes.....	74
Abb. 2.1-1	Strukturierung und Norm in der Wortbildung	86
Abb. 2.2-1	<i>ab</i> - Verben: Mischanalyse des Korpusbestandes	100
Abb. 2.2-2	<i>rum</i> -Verben: Mischanalyse des Korpusbestandes	100
Abb. 2.4-1	Funktionswerte von <i>-i</i>	120
Abb. 2.4-2	Funktionswerte von <i>-o</i>	122
Abb. 2.8-1	Die Entfaltung der desubstantivischen Konversion	192
Abb. 5.5-1	Areale und soziale Reichweite des Jugendwortschatzes.....	462
Abb. 7.4-1	Satzinterner Sprachwechsel	542

Diagramme

Dgr. 5.4-1	Personenbezeichnungen und Typisierungen nach Wortfeldern	423
Dgr. 7.6-1	Engl. Substantive: semantische Verteilung und Kodifizierung	551
Dgr. 7.6-2	Engl. Verben: semantische Verteilung und Kodifizierung	552
Dgr. 7.6-3	Engl. Adjektive: semantische Verteilung und Kodifizierung	552

Tabellen

Tab. 1.6-1	Überblick über Verfahren der Verbbildung	68
Tab. 1.6-2	Gliederung des Jugendwortschatzes in der Forschung	70
Tab. 1.6-3	Semantische Bereiche des kognitiv orientierten Wortschatzes	71
Tab. 1.6-4	Überblick über die unspezifischen Wertausdrücke	73
Tab. 1.6-5	Überblick über die Intensivierungsmittel	73
Tab. 2.3-1	Intensivpräfixe	105
Tab. 2.3-2	Distribution adadjektivischer Formative	115
Tab. 2.4-1	Bildungsstrukturen der Wörter auf <i>-i</i> und <i>-o</i>	118
Tab. 2.5-1	Lexikologische Aspekte der Kurzwortbildung	131
Tab. 2.5-2	Modelle der Kurzwortbildung	133
Tab. 2.5-3	Morphologie der Kopfwörter	134
Tab. 2.5-4	Die Kombinatorik der substantivischen Kurzwörter	141

Tab. 2.6-1	Distribution der suffixartigen Zweitglieder	158
Tab. 2.7-1	Das Modell -(er)ei	160
Tab. 2.7-2	Das Modell Ge-(-e)	162
Tab. 2.7-3	Verteilung der <i>mäßig</i> -Adjektive nach Basislexemen	174
Tab. 2.7-4	Verteilung der desubstantivischen <i>mäßig</i> -Adjektive	174
Tab. 2.7-5	<i>mäßig</i> -Adjektive nach Position und Bildungsbedeutung	177
Tab. 2.7-6	Adjektive auf -ig	179
Tab. 2.8-1	Distribution von <i>kult/kultig</i>	192
Tab. 2.8-2	Überblick über die Konversionstypen	196
Tab. 2.9-1	Variation in der Flexion von <i>okay</i>	198
Tab. 3.3-1	Kodifizierung und Markierung von Phraseolexemen	239
Tab. 3.5-1	Formelstrukturen für die Sprechhandlung ‘Redeverbot’	262
Tab. 3.5-2	Formelstrukturen für die ‘Aufforderung zum Ruhigbleiben’	263
Tab. 4.2-1	Reflexive Handlungs- und intransitive Effektverben	291
Tab. 4.6-1	Intensivierung der Nominal- und Adjektivphrase	348
Tab. 5.1-1	Inventare	371
Tab. 5.3-1	Verfahren der Synonym- und Dublettenbildung	405
Tab. 5.4-1	Vulgarismen nach lexematischer Struktur und kommunikativer Funktion	415
Tab. 5.4-2	Vulgarismen in vier Wortnestern	416
Tab. 5.4-3	Produktive Ableitungsmuster von Personenbezeichnungen	433
Tab. 5.4-4	Wertnegative Adjektive nach morpholexikalischen Gruppen	439
Tab. 5.4-5	Syntaktische Verteilung von fünf wertpositiven Adjektiven	446
Tab. 5.4-6	Intensivierung von fünf wertpositiven Adjektiven	446
Tab. 5.4-7	Zentrale Intensivpartikeln	450
Tab. 5.4-8	Distribution der zentralen Intensivpartikeln	455
Tab. 5.4-9	Distribution des Gesamtinventars	457
Tab. 6.1-1	Typologie jugendsprachlicher Grußformeln	472
Tab. 6.3-1	Überblick über jugendsprachliche Dialogsignale	493
Tab. 7.6-1	Wortartenverteilung und Kodifizierung von Anglizismen	549
Tab. 7.7-1	Integrationstypen engl. Adjektive	562
Tab. 7.7-2	Kompositionsfreudige Anglizismen	564
Tab. 7.7-3	Kennzeichen der Vollintegration in der Wortbildung	568
Tab. 7.8-1	Unterschiede zwischen Kodifizierung und Korpusgebrauch von Anglizismen	573